Seminarangebot der außerschulischen politischen Bildung
für Auszubildende

„#KI-Challenge: kritisch und kreativ in der digitalisierten Gesellschaft“

Seminartermine:
18.05.-22.05.2026, 22.06.-26.06.2026, 07.-11.12.2026 (Mo, 11.00 Uhr, bis Fr, 16.30 Uhr)

Zum Seminar-Thema:

Künstliche Intelligenz (KI) verändert unseren Alltag in der Schule und Ausbildung, im Beruf, in der Politik und in öffentlichen Diskussionen. Sie beeinflusst, wie wir lernen, arbeiten, miteinander sprechen und uns an der Gesellschaft beteiligen.

Damit wird KI zu einer wichtigen Frage für unsere Demokratie:
Wie wollen wir mit KI leben, lernen und arbeiten, wenn sie unsere Wahrnehmung, unsere Meinungen und unsere Entscheidungen immer stärker beeinflusst?

KI stellt neue Fragen nach Verantwortung, Fairness und Transparenz. Das Zusammenspiel von Mensch und Maschine ist heute eine zentrale Herausforderung für die Demokratie. Auch der europäische AI Act und das Europäische Jahr der Digital Citizenship Education (beide 2025) machen deutlich: Digitale und KI-bezogene Kompetenzen sind grundlegende Voraussetzungen für demokratische Teilhabe. Diese Kompetenzen entstehen jedoch nicht von selbst: sie müssen gelernt, reflektiert und kritisch eingeordnet werden.
Viele junge Menschen begegnen KI mit Interesse und Neugier, aber auch mit Unsicherheit und Ängsten. Besonders Auszubildende erleben die Veränderungen direkt: im Berufsbild entstehen neue Arbeitsabläufe und Aufgaben. Privat und gesellschaftlich werden Fragen nach Verantwortung, Kreativität und der Rolle des Menschen immer wichtiger.

Gesellschaftliche Meinungsbildung findet zunehmend in Social Media und anderen digitalen Räumen statt, die oft von Polarisierung, Informationsflut und Misstrauen geprägt sind. Eigene Standpunkte zu entwickeln, Informationen kritisch zu prüfen und respektvoll zu diskutieren wird daher zu einer zentralen demokratischen Kompetenz.

Das Seminar bietet Raum, um digitale Diskussionskultur praktisch zu erleben, zu reflektieren und aktiv mitzugestalten. KI ist dabei sowohl Thema als auch Werkzeug, um über gesellschaftliche Werte und Verantwortung neu nachzudenken.
Ihr setzt euch praxisnah, spielerisch und experimentell mit diesen Fragen auseinander. Dabei entwickelt ihr eigene Perspektiven auf ein demokratisches Leben in der digitalen Welt und stärkt eure Fähigkeit, kritisch, empathisch und verantwortungsvoll mit Technologie umzugehen.

Das Ziel des Seminars ist es, euch darin zu unterstützen, die digitale Transformation aktiv und selbstbewusst mitzugestalten. Das Seminar erweitert euren Blick, stärkt euer Urteilsvermögen und macht Mut, sich für eine lebendige Demokratie im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz einzubringen.

Zur Methode

Der größte Teil des Seminars findet in parallel laufenden Werkstätten mit kreativen Methoden statt. In jeder Werkstatt arbeiten etwa 8 bis 10 Teilnehmende zusammen. Gemeinsam wählt ihr einen Schwerpunkt zum Seminarthema, recherchiert dazu, diskutiert eure Ergebnisse und entwickelt eigene Positionen. Daraus entstehen Medienprodukte wie Filme, Podcasts oder andere kreative Formate, die ihr am Ende des Seminars präsentiert.

Begleitet werdet ihr von erfahrenen Künstler:innen und Medienpraktiker:innen, die euch bei der Themenfindung, Recherche und Umsetzung der Medienprojekte unterstützen.
Am letzten Seminartag stellt ihr eure Ergebnisse vor Gästen vor. Nach gemeinsamer Absprache werden ausgewählte Beiträge online veröffentlicht. Auch das Recht am eigenen Bild ist dabei ein wichtiges Thema im Seminar.
Beispiele für Werkstätten sind Film, Fotografie, Comic u.a., siehe
wannseeforum.de/jugendbildung/werkstaetten/#werkstattmedien

Arbeitsprinzipien im Seminar

- Wochenseminar mit Übernachtungen
- Aktive und selbstverantwortliche Gestaltung von Aktivitäten in der Gesamtgruppe und in der Freizeit
- Intensive Arbeit am Thema in Kleingruppen mit etwa 8 bis 10 Teilnehmenden
- Entwicklung eines eigenen Medienprodukts mit Unterstützung erfahrener Dozent:innen
- Gemeinsame Abschlusspräsentation der Ergebnisse vor Gästen

Ziele der Kompetenzentwicklung

- Handlungsorientiertes Lernen
- Erarbeitung von Hintergrundwissen zu Interessenlagen, -konflikten und Herausforderungen in Gesellschaft und Alltag u.a. durch Digitalisierung
- Erkennen von Recherchemöglichkeiten
- Arbeiten im Team/ Teamfähigkeit
- Training von Diskussionen und Präsentationen
- Medienkompetenzentwicklung
- Förderung der sozialen Kompetenz

Seminarprogramm (Kurzversion)

Im Seminar finden täglich 6 Zeitstunden inhaltliches Programm statt.
(Vorgabe von Förderern wie z.B. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie)

- Montag: Anreise bis 10.45 Uhr/Gepäckabgabe,
  Seminarstart um 11 Uhr: Einführung ins Thema Haus, Einteilung und Arbeit in den Werkstatt-Gruppen, Kennenlern-/Teambuilding-Aktionen
- Di bis Fr: 9.30 Uhr Plenum, Werkstattarbeit (bis 18.00 Uhr),
  selbst gestaltete gemeinsame Freizeitaktionen
- Freitag: Präsentation vor Gästen und z.T. im Internet,
  Aufräumen, Auswerten, Abreise 16:30 Uhr

Allgemeine Informationen

- Mehrheitlich stehen 3-Bettzimmer (jeweils mit Bad) zur Verfügung.
- Der W-LAN-Zugang ist kostenlos und in den Arbeitsräumen und im Foyer, nicht jedoch in allen Übernachtungszimmern vorhanden.
- Im Haus gibt es Getränkeautomaten und einen kostenlosen Wasserspender. Bitte bringt dafür eine eigene Wasserflasche mit
- Bettwäsche und Handtücher müssen mitgebracht werden, sie sind nicht im Seminarbeitrag enthalten..
- Mit der Teilnahme werden die Respektcharta sowie die Hausregeln anerkannt siehe https://wannseeforum.de/service
- Es wird voraussichtlich gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Kosten

- 105 € (21 € pro Tag und Person für Programm, Vollverpflegung und Übernachtung)

Die Stiftung wannseeFORUM als Seminarausrichter und -ort

Das wannseeFORUM verfügt über Erfahrung in der Durchführung von politischer Jugendbildung seit 1951. Es ist anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung.
2019 hat die Stiftung wannseeFORUM als erste Bildungsstätte im deutschsprachigen Raum die Zertifizierung des Europarates „Quality Label for Youth Centres“ erhalten, die 2024 erneuert wurde.

Mehr Infos unter wannseeforum.de wie z.B. Ergebnisse aus Seminaren

Ansprechpartnerin:

Annette Ullrich
Schwerpunkt "Digitalisierung und Demokratie"
ullrich@wannseeforum.de

Foto 1 und 3: Andi Weiland